
ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname Sanosil S015

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Verwendungsbereiche [SU]

SU20 - Gesundheitswesen

SU21 - Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)

SU22 - Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

Produktkategorien [PC]

Desinfektionsmittel

Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Desinfektionsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant

Sanosil AG
Eichtalstrasse 49, CH-8634 Hombrechtikon
Telefon +41 55 254 00 54, Telefax +41 55 254 00 59

Auskunftgebender Bereich

Abteilung Produktsicherheit
Telefon +41 55 254 00 54 (Während den Bürozeiten)
E-Mail (sachkundige Person):
info@sanosil.com

1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum
Telefon: 145 / +41 44 251 51 51

Vergiftungsinformationszentrale (Österreich)
Notruf-Telefon: +43 1 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Gefahrenklassen und
Gefahrenkategorien

Gefahrenhinweise Einstufungsverfahren

Eye Irrit. 2

H319

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Zusätzliche Hinweise

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus Fachliteratur und durch Firmenangaben.

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [GHS].

2.2. Kennzeichnungselemente

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 15.08.2016
überarbeitet 15.08.2016 (D) Version 1.2
Sanosil S015

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]



GHS07

Signalwort
Achtung

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

Allgemeines
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Entsorgung
P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung
Wasserstoffperoxid in Lösung ...%

2.3. Sonstige Gefahren
Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische
Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[%]	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]
7722-84-1	231-765-0	Wasserstoffperoxid in Lösung ...%	> 5 <= 7,5	Ox. Liq. 1, H271 / Acute Tox. 4, H332 / Acute Tox. 4, H302 / Skin Corr. 1A, H314
7664-38-2	231-633-2	Phosphorsäure	0,05 - 0,1	Skin Corr. 1B, H314
7440-22-4	231-131-3	Silber	0,01 - 0,02	-, -

REACH

CAS-Nr.	Bezeichnung	REACH Registriernr.
7664-38-2	Phosphorsäure	01-2119485924-24-xxxx

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Bei intensivem Einatmen von Dämpfen sofort Arzt hinzuziehen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Produkt selbst brennt nicht; Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

alkoholbeständiger Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid

Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Lösch-, Rettungs- und Aufräumarbeiten unter Einwirkung von Brand- oder Schwelgasen dürfen nur mit schwerem Atemschutz durchgeführt werden.

Sonstige Hinweise
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Personen in Sicherheit bringen.
Persönliche Schutzkleidung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichende Lüftung sorgen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen.
Nicht mit Sägemehl oder anderen brennbaren Stoffen aufnehmen.

Zusätzliche Hinweise

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben! Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Verhinderung der Handhabung von unverträglichen Stoffen und Gemischen.
Nicht mehr als 30 Minuten pro Tag ohne Atemschutz anwenden. Für Längere Anwendungszeiten ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen (Kap. 8.2).

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Berührung mit den Augen vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Produkt ist nicht brennbar.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Anforderung an Lagerräume und Behälter Ausserhalb der Reichweite von Kindern lagern. Lagerräume gut belüften. Verwendung von Auffangwannen. Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.
Von Lebensmitteln getrennt lagern und transportieren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m ³]	[ppm]	Spitzenb.	Bemerkung
7440-22-4	Silber	8 Stunden	0,1 E		8(II)	DFG, EU
7722-84-1	Wasserstoffperoxid	MAK, 8 Stunden	0.71	0.5		DFG, OSHA,
		Kurzzeit	0.71	0.5		SUVA
7664-38-2	Phosphorsäure	MAK, 8 Stunden	1		2	
		Kurzzeit	2			

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte (91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG oder 2009/161/EU)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m ³]	[ppm]	Bemerkung
7664-38-2	Phosphorsäure	8 Stunden	1		
		Kurzzeit	2		

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz

Bei sachgemässer Verwendung keine besonderen Massnahmen erforderlich. Atemschutz. Kurzzeitig Filtergerät, Spezialgasfilter, NO-P3 Bei einer Anwendung mit einem Drucksprühgerät muss ein Atemschutz mit kombiniertem Aerosol- und Gasfilter (gegen GAS 7722-84-1) mit einem Schutzfaktor von mind. 30 (EN 529:2005, APF Deutschland) verwendet werden. Bei einer Anwendung durch Sprühen mit einem Hand-sprühgerät von >30 min muss ein Atemschutz mit kombiniertem Aerosol- und Gasfilter (gegen GAS 7722-84-1) mit einem Schutzfaktor von mind. 10 (EN 529:2005, APF Deutschland) verwendet werden. Bei einer Anwendung durch Wischen von >30 min muss ein Atemschutz mit Gasfilter (gegen GAS 7722-84-1) verwendet werden.

Handschutz

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungstärke]:
Nitrilkautschuk, Butylkautschuk; 0,5 mm; ca 480 Min.

Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

Sonstige Schutzmaßnahmen

leichte Schutzkleidung

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen flüssig Farbe farblos Geruch geruchlos

Geruchsschwelle nicht bestimmt

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert	2 - 2,5	20 °C			
Siedepunkt	> 100 °C				
Schmelzpunkt	ca. 0 °C				
Flammpunkt	nicht anwendbar				
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt				
Entzündbarkeit (fest)	nicht bestimmt				
Entzündbarkeit (gasförmig)	nicht bestimmt				
Zündtemperatur	nicht bestimmt				
Selbstentzündungstemperatur					Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Untere Explosionsgrenze	nicht bestimmt				
Obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt				
Dampfdruck	23 hPa	20 °C			
Relative Dichte	1 g/cm ³	20 °C			
Dampfdichte	nicht bestimmt				
Löslichkeit in Wasser					vollständig mischbar
Löslichkeit / Andere	nicht bestimmt				
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P _{OW})	nicht bestimmt				

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.
1907/2006 (REACH)

Druckdatum 15.08.2016

überarbeitet 15.08.2016 (D) Version 1.2

Sanosil S015

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt				
Viskosität	nicht bestimmt				
Oxidierende Eigenschaften. nicht anwendbar					
Explosive Eigenschaften Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.					
9.2. Sonstige Angaben Es liegen keine Informationen vor.					

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Es liegen keine Informationen vor.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	Keine Daten vorhanden.			
LD50 Akut Dermal	Keine Daten vorhanden.			
LC50 Akut Inhalativ	Keine Daten vorhanden.			
Reizwirkung Haut	Leichte Reizungen der Haut sind aufgrund der Produktzusammensetzung nicht auszuschließen.			

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
Reizwirkung Auge	reizend - Gefahr ernster Augenschäden.			
Sensibilisierung Haut	nicht sensibilisierend			
<p>Erfahrungen aus der Praxis Erfahrungen am Menschen: Kann bei dazu veranlagten Personen zu Überempfindlichkeitsreaktionen an der Haut führen. Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen. Häufiger Kontakt kann insbesondere nach Antrocknen zu Haut- und Augenreizungen führen. Vorsorgliche Einstufung 'Reizend' aufgrund des pH-Wertes.</p> <p>Allgemeine Bemerkungen Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der VO (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) vorgenommen. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.</p>				

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxische Wirkungen

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
Fisch	LC50 16,4 mg/l (96 h)	Pimephales promelas		
Daphnie	EC50 7,7 mg/l (24 h)	Daphnia magna		
Alge	IC50 2,5 mg/l (72 h)	Chlorella vulgaris		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden.

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Verhalten in Kläranlagen

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

Allgemeine Hinweise

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Ökologische Daten liegen nicht vor.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Die Angaben zur Ökologie beziehen sich auf die Hauptkomponente.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfallschlüssel	Abfallname
16 05 07*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten

Mit Stern (*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 2008/98/EG über gefährliche Abfälle.

Empfehlung für das Produkt

Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Behandlung von Sonderabfall einer Sonderabfallentsorgung zugeführt werden.

Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschliessbaren Behältern getrennt sammeln.

Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

Empfehlung für die Verpackung

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR/RID	IMDG	IATA-DGR
14.1. UN-Nummer	-	-	-
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3. Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4. Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5. Umweltgefahren	-	-	-

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Es liegen keine Informationen vor.

Landtransport ADR/RID (GGVSEB)

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschiffstransport IMDG (GGVSee)

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport ICAO/IATA-DGR

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse 1 schwach wassergefährdend, Selbsteinstufung

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in diesem Gemisch wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

H271 Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

SECTION 1: Identification de la substance/du mélange et de la société/l'entreprise

1.1. Identificateur de produit

Nom commercial Sanosil S015

1.2. Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

Utilisations identifiées

domaines d'application

SU20 - Services de santé

SU21 - Utilisations par des consommateurs: Ménages privés (= public général = consommateurs)

SU22 - Utilisations professionnelles: Domaine public (administration, éducation, spectacle, services, artisans)

Catégories d'utilisation [PC]

désinfectant

Conditions d'utilisation recommandées

Désinfectant

1.3. Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

Fabricant / fournisseur

Sanosil AG
Eichtalstrasse 49, CH-8634 Hombrechtikon
Téléphone +41 55 254 00 54, Fax +41 55 254 00 59

Service des renseignements

La sécurité du produit
Téléphone +41 55 254 00 54 (pendant les heures de bureau)
E-mail (personne compétente):
info@sanosil.com

1.4. Numéro d'appel d'urgence

Renseignements en cas d'urgence

Centre Suisse d'Information Toxicologique
Téléphone 145 / +41 44 251 51 51

SECTION 2: Identification des dangers

2.1. Classification de la substance ou du mélange

Classification - (CE) No 1272/2008 [CLP/GHS]

Classes de risques et
catégories des risques

Consignes en
cas de danger

Méthode de classification

Eye Irrit. 2

H319

Consignes en cas de risques pour la santé

H319 Provoque une sévère irritation des yeux.

Indications complémentaires

La classification correspond aux listes CEE actuelles et est complétée par des indications tirées de publications spécialisées et des indications fournies par l'entreprise.

Le mélange est classé dangereux dans le sens de l'ordonnance CE n° 1272/2008 (GHS).

2.2. Éléments d'étiquetage

Étiquetage - (CE) No 1272/2008 [CLP/GHS]



GHS07

Mot signal
Attention

Consignes en cas de risques pour la santé
H319 Provoque une sévère irritation des yeux.

Consignes de sécurité

Généralités

P102 Tenir hors de portée des enfants.

Prévention

P280 Porter des gants de protection/des vêtements de protection/un équipement de protection des yeux/du visage.

Réaction

P305 + P351 + P338 EN CAS DE CONTACT AVEC LES YEUX: rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer.

P337 + P313 Si l'irritation oculaire persiste: consulter un médecin.

Evacuation

P501 Contents / le conteneur dans une installation d'élimination des déchets agréée remis.

Composants déterminant le danger devant figurer sur l'étiquette
peroxyde d'hydrogène en solution ...%

2.3. Autres dangers

Aucune information disponible.

SECTION 3: Composition/informations sur les composants

3.2. Mélanges

Composants dangereux

CAS No	EC No	Désignation	[%]	Classification - (CE) No 1272/2008 [CLP/GHS]
7722-84-1	231-765-0	peroxyde d'hydrogène en solution ...%	> 5 <= 7,5	Ox. Liq. 1, H271 / Acute Tox. 4, H332 / Acute Tox. 4, H302 / Skin Corr. 1A, H314
7664-38-2	231-633-2	acide phosphorique	0,05 - 0,1	Skin Corr. 1B, H314
7440-22-4	231-131-3	Argent	0,01 - 0,02	-, -

REACH

CAS No	Désignation	REACH numéro d'enregistrement
7664-38-2	acide phosphorique	01-2119485924-24-xxxx

SECTION 4: Premiers secours

4.1. Description des premiers secours

Remarques générales

Enlever immédiatement tout vêtement souillé ou éclaboussé.

En cas de douleurs persistantes, appeler un médecin.

Après inhalation

Transporter la personne accidentée à l'air frais et la faire étendre.

En cas d'inhalation massive de vapeurs, appeler aussitôt un médecin.

En cas de malaise, conduire le malade auprès d'un médecin.

Après contact avec la peau

En cas de contact avec la peau, laver immédiatement et abondamment à l'eau.

En cas d'irritation persistante de la peau, consulter un médecin.

Après contact avec les yeux

En cas de contact avec les yeux, laver immédiatement et abondamment avec de l'eau. Si les troubles persistent, consulter un spécialiste.

Après ingestion

En cas d'ingestion, consulter immédiatement un médecin et lui montrer l'emballage ou l'étiquette.

Rincer soigneusement la bouche avec de l'eau.

Faire boire beaucoup d'eau par petites gorgées.

4.2. Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Aucune information disponible.

4.3. Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Aucune information disponible.

SECTION 5: Mesures de lutte contre l'incendie

5.1. Moyen d'extinction

Agents d'extinction appropriés

produit non combustible: choisir les moyens d'extinction en fonction des incendies environnants.

mousse stable aux alcools

produits extincteurs en poudre

dioxyde de carbone

eau pulvérisée

Moyens d'extinction inappropriés

jet d'eau

5.2. Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

Les gaz dégagés lors d'un incendie sont classés principalement toxiques par voie respiratoire

En cas d'incendie, formation possible de gaz dangereux

Oxyde de carbone (CO)

Dioxyde de carbone

5.3. Conseils aux pompiers

Équipement spécial de protection en cas d'incendie

Utiliser un appareil respiratoire autonome.

Les travaux d'extinction, de sauvetage et de nettoyage effectués lors du dégagement de gaz d'incendie ou de combustion sans flamme, doivent être réalisés exclusivement avec un appareil respiratoire lourd.

Remarques diverses
Refroidir les récipients menacés par vaporisation d'eau.

SECTION 6: Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

6.1. Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Personnel non formé pour les cas d'urgence

Éviter le contact avec la peau et les yeux.

Veiller à assurer une aération suffisante.

Mettre les personnes en sûreté.

Utiliser un vêtement de protection individuelle.

6.2. Précautions pour la protection de l'environnement

Ne pas rejeter dans les canalisations d'égout/les eaux superficielles/les eaux souterraines.

Empêcher la propagation à la surface (par ex. à l'aide de digues ou de barrières anti-huile).

6.3. Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Veiller à assurer une aération suffisante.

Transporter sur le site de récupération ou d'élimination dans des récipients appropriés.

Ramasser avec un produit absorbant les liquides (par ex. liant universel).

Ne pas ramasser avec de la sciure ou d'autres matières combustibles.

Remarques complémentaires

Informations concernant la manipulation en toute sécurité : voir chapitre 7.

Informations concernant les équipements individuels de protection : voir chapitre 8.

Informations concernant l'élimination : voir chapitre 13.

6.4. Référence à d'autres sections

Aucune information disponible.

SECTION 7: Manipulation et stockage

7.1. Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Précautions lors de la manipulation

Maintenir les récipients hermétiquement fermés.

Ouvrir et manipuler les récipients avec précaution.

Utiliser uniquement dans des zones bien ventilées.

Ne pas appliquer plus de 30 minutes par jour sans respirer. Pour les périodes d'utilisation une protection respiratoire appropriée doit être plus portée (section 8.2).

Mesures générales de protection

Observer les mesures de précaution usuelles propres à la manipulation de produits chimiques.

Éviter de toucher avec les yeux.

Mesures d'hygiène

Ne pas fumer, ne pas manger ni boire sur le lieu du travail.

Enlever immédiatement tout vêtement souillé ou éclaboussé.

Conserver à l'écart des aliments et boissons.

Se laver les mains avant les pauses et au moment de quitter le travail.

Remarques relatives à la protection contre l'incendie et l'explosion

Le produit n'est pas combustible.

7.2. Conditions d'un stockage sûr, y compris d'éventuelles incompatibilités

Conditions à remplir par les lieux de stockage et les conteneurs

Tenir hors de portée des enfants.

Aire de stockage dotée d'une bonne aération.

Conserver uniquement dans le récipient d'origine.

Remarques relatives au stockage avec d'autres produits

Ne pas stocker avec des agents oxydants puissants.

Ne pas stocker ou transporter avec des produits alimentaires.

Informations diverses relatives aux conditions de stockage

Conserver les récipients hermétiquement fermés dans un endroit frais et bien ventilé.

Protéger des fortes chaleurs et du rayonnement direct du soleil.

7.3. Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Aucune information disponible.

SECTION 8: Contrôles de l'exposition/protection individuelle

8.1. Paramètres de contrôle

Composants avec leurs valeurs limites relatives aux postes de travail à contrôler

CAS No	Désignation	Type	[mg/m3]	[ppm]	Remarque
7440-22-4	Argent	8 heures	0,1 E		8(II) DFG, EU
7722-84-1	peroxyde d'hydrogene	MAK, 8 heures Court terme	0.71 0.71	0.5 0.5	DFG, OSHA, SUVA
7664-38-2	acide phosphorique	MAK, 8 heures Court terme	1 2		2

Valeurs limites d'exposition professionnelle (91/322/CEE, 2000/39/CE, 2006/15/CE ou 2009/161/UE)

CAS No	Désignation	Type	[mg/m3]	[ppm]	Remarque
7664-38-2	acide phosphorique	8 heures Court terme	1 2		

8.2. Contrôle de l'exposition

Protection respiratoire

Aucune mesure particulière si utilisation appropriée.

protection respiratoire en atmosphère très concentrée en produit

pour une brève exposition, appareil filtrant, filtre anti-gaz spécial, NO-P3

Protection des mains

Indications se référant au matériel des gants de protection [exécution/type, épaisseur, résistance à la pénétration/durée de vie, résistance au mouillage]: caoutchouc nitrile ou butyle, 0,5 mm, ca. 480 Min.

Veillez tenir compte des indications du fabricant de relatives à l'imperméabilité et à la longévité ainsi que des conditions spéciales qui règnent aux postes de travail.

Protection des yeux

lunettes avec protection latérale

Autres mesures de protection

vêtement de protection léger

Dispositifs techniques appropriés de commande

Éviter le contact avec la peau et les yeux.

Assurer une bonne aération des locaux, éventuellement procéder à une aspiration sur le lieu de travail.

SECTION 9: Propriétés physiques et chimiques

9.1. Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

aspect	Couleur	Odeur
liquide	incolore	inodore

Seuil olfactif
non déterminé

Informations importantes relatives à la santé, à la sécurité et à l'environnement

	Valeur	Température	à	Méthode	Remarque
valeur pH	2 - 2,5	20 °C			
point d'ébullition	> 100 °C				
Point de fusion	ca. 0 °C				
Point d'éclair	non applicable				
Vitesse d'évaporation	non déterminé				
Inflammation (à l'état solide)	non déterminé				
Inflammation (à l'état gazeux)	non déterminé				
Température d'inflammation	non déterminé				
Température d'auto-inflammation					Le produit ne s'enflamme pas spontanément.
Limite inférieure d'explosibilité	non déterminé				
Limite supérieure d'explosibilité	non déterminé				
Pression de vapeur	23 hPa	20 °C			
Densité relative	1 g/cm ³	20 °C			
Densité de vapeur	non déterminé				
Solubilité dans l'eau					vollständig mischbar
Solubilité dans un autre produit	non déterminé				

	Valeur	Température	à	Méthode	Remarque
Coefficient de distribution (n-octanol/eau) (log P O/W)	non déterminé				
Température de décomposition	non déterminé				
Viscosité	non déterminé				
Propriétés comburantes non applicable					
Propriétés explosives Le produit ne présente pas de danger d'explosion.					
9.2. Autres informations Aucune information disponible.					

SECTION 10: Stabilité et réactivité

10.1. Réactivité

Aucune information disponible.

10.2. Stabilité chimique

Aucune information disponible.

10.3. Possibilité de réactions dangereuses

Aucune information disponible.

10.4. Conditions à éviter

Le produit ne se décompose pas s'il est utilisé conformément aux prescriptions.

10.5. Matières incompatibles

Matières à éviter

Réagit au contact des agents d'oxydation forts.

10.6. Produits de décomposition dangereux

Pas de produit de décomposition dangereux connu

Le produit ne se décompose pas s'il est utilisé conformément aux prescriptions.

SECTION 11: Informations toxicologiques

11.1. Informations sur les effets toxicologiques

Hautement toxique/Irritation / sensibilisation

	Valeur/Evaluation	Espèces	Méthode	Remarque
DL50 aiguë par ingestion	Aucunes informations existantes.			

Fiche de données de sécurité conforme
Règlement (CE) n° 1907/2006 (REACH)

Date d'impression 16.03.2016

modifié 16.03.2016 (F) Version 1.0

Sanosil S015

	Valeur/Evaluation	Espèces	Méthode	Remarque
DL50 aiguë par contact avec la peau	Aucunes informations existantes.			
CL50 aiguë par inhalation	Aucunes informations existantes.			
Irritation de la peau	En raison de la composition du produit, une légère irritation de la peau n'est pas à exclure.			
Irritation des yeux	Irritant - risque de lésions oculaires graves.			
Sensibilisation de la peau	non sensibilisant			

Constatations empiriques

Expérience sur l'homme : peut provoquer des réactions d'hypersensibilisation cutanée chez les personnes qui y sont prédisposées

le contact fréquent et prolongé du produit avec la peau peut provoquer des irritations

le contact fréquent avec le produit, notamment à l'état sec, peut être irritant pour la peau et les yeux

A titre de précaution, étiqueter "Irritant" en raison de la valeur du pH.

Remarques générales

La classification a été effectuée par calcul d'après la VO (CE) Nr. 1272/2008 (CLP).

Le produit n'a pas été testé. Les indications découlent des caractéristiques propres aux composants élémentaires

SECTION 12: Informations écologiques

12.1. Toxicité

Effets toxiques sur l'environnement

	Valeur	Espèces	Méthode	Evaluation
Poisson	CL 50 16,4 mg/l (96 h)	Pimephales promelas		
Daphnie	CE 50 7,7 mg/l (24 h)	Daphnia magna		
Algues	IC50 2,5 mg/l (72 h)	Chlorella vulgaris		

12.2. Persistance et dégradabilité

Aucune information disponible.

12.3. Potentiel de bioaccumulation

Aucunes informations existantes.

12.4. Mobilité dans le sol

Aucune information disponible.

12.5. Résultats des évaluations PBT et vPvB

Aucune information disponible.

12.6. Autres effets nocifs

Comportement dans les stations d'épuration

En cas d'introduction de faibles concentrations dans des stations d'épuration biologiques adaptées, altération de l'activité de dégradation des boues activées non probable.

Remarques générales

Ne pas rejeter dans les canalisations d'égout/les eaux superficielles/les eaux souterraines.

Pas de résultats d'études écologiques disponibles.

Le produit ne doit pas parvenir sans contrôle dans l'environnement.

Les données écologiques concernent les principaux composants.

SECTION 13: Considérations relatives à l'élimination

13.1. Méthodes de traitement des déchets

Code déchets

16 05 07*

Nom du déchet

produits chimiques d'origine minérale à base de ou contenant des substances dangereuses, mis au rebut

Les déchets dont signalés par un astérisque sont considérés comme des déchets dangereux conformément à la directive 2008/98/CE relative aux déchets dangereux.

Recommandations relatives au produit

Traiter dans un centre d'élimination pour déchets spéciaux, en respectant les prescriptions correspondantes.

Collecter les déchets dans des récipients appropriés, étiquetés et se fermant hermétiquement.

L'élimination doit être prouvée par un document justificatif.

Éliminer comme déchet dangereux.

Recommandations relatives à l'emballage

Les emballages non contaminés peuvent être recyclés.

Après utilisation, les emballages doivent être vidés le plus complètement possible; après nettoyage approprié, ils peuvent être réutilisés.

Les emballages non nettoyables doivent être éliminés de la même manière que le produit.

SECTION 14: Informations relatives au transport

	ADR/RID	IMDG	IATA-DGR
14.1. Numéro ONU	-	-	-
14.2. Nom d'expédition des Nations unies	-	-	-
14.3. Classe(s) de danger pour le transport	-	-	-
14.4. Groupe d'emballage	-	-	-
14.5. Dangers pour l'environnement	-	-	-

14.6. Précautions particulières à prendre par l'utilisateur
Aucune information disponible.

14.7. Transport en vrac conformément à l'annexe II de la convention Marpol 73/78 et au recueil IBC
Aucune information disponible.

Transport terrestre et navigation intérieure ADR/RID
Matière non dangereuse au sens de la législation sur les transports.

Transport maritime IMDG
Matière non dangereuse au sens de la législation sur les transports.

Transport aérien ICAO/IATA-DGR
Matière non dangereuse au sens de la législation sur les transports.

SECTION 15: Informations réglementaires

15.1. Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

Réglementation nationale

Classe de danger pour l'eau 1 Légèrement polluant pour l'eau, propre classification

15.2. Évaluation de la sécurité chimique
Pour les substances de ce mélange, aucune évaluation de sécurité n'a été faite.

SECTION 16: Autres informations

Utilisation recommandée et restrictions
Respecter la législation nationale et locale en vigueur relative à des produits chimiques.

Informations diverses
Les indications données ici sont basées sur l'état actuel de nos connaissances. Elles décrivent les dispositions de sécurité à prendre vis à vis du produit concerné. Elles ne représentent pas une garantie sur les propriétés du produit.

H271 Peut provoquer un incendie ou une explosion; comburant puissant.
H302 Nocif en cas d'ingestion.
H314 Provoque des brûlures de la peau et des lésions oculaires graves.
H332 Nocif par inhalation.

SEZIONE 1: Identificazione della sostanza o della miscela e della società/impresa

1.1. Identificatore del prodotto

Nome commerciale Sanosil S015

1.2. Usi pertinenti identificati della sostanza o miscela e usi sconsigliati

usi identificati

categorie d'uso

SU20 - Servizi sanitari

SU21 - Usi di consumo: nuclei familiari (= popolazione in generale = consumatori)

SU22 - Usi professionali: settore pubblico (amministrazione, istruzione, intrattenimento, servizi, artigianato)

Categorie d'uso [PC]

disinfettanti

Uso/usi raccomandati

Disinfettante

1.3. Informazioni sul fornitore della scheda di dati di sicurezza

Produttore/Fornitore

Sanosil AG

Eichtalstrasse 49, CH-8634 Hombrechtikon

Telefono +41 55 254 00 54, Telefax +41 55 254 00 59

Settore che fornisce informazioni

Ripartizione sicurezza dei prodotti

Telefono +41 55 254 00 54 (Durante gli orari d'ufficio)

E-mail (persona competente):

info@sanosil.com

1.4. Numero telefonico di emergenza

Informazioni d'emergenza

Centro Svizzero d' Informazione Tossicologica

Telefono 145 / +41 44 251 51 51

SEZIONE 2: Identificazione dei pericoli

2.1. Classificazione della sostanza o della miscela

Classificazione - 67/548/CEE e 1999/45/CE

Xi; R36

Fraasi di Rischio

36 Irritante per gli occhi.

Ulteriori indicazioni

La preparazione è classificata come pericolosa ai sensi della direttiva 1999/45/CE.

La classificazione corrisponde alle attuali liste della CEE, è tuttavia integrata da dati raccolti da bibliografia specifica e da dati forniti dall'impresa.

Miscela è classificata come pericolosa ai sensi della direttiva (EC) No 1272/2008 [GHS].

Classificazione - (CE) N. 1272/2008 [CLP/GHS]

Classi e categorie di pericoli Avvertenze Procedimento di classificazione

Skin Irrit. 2 H315

Ulteriori indicazioni

La preparazione è classificata come pericolosa ai sensi della direttiva 1999/45/CE.

La classificazione corrisponde alle attuali liste della CEE, è tuttavia integrata da dati raccolti da bibliografia specifica e da dati forniti dall'impresa.

Miscela è classificata come pericolosa ai sensi della direttiva (EC) No 1272/2008 [GHS].

2.2. Elementi dell'etichetta

Etichettatura - (CE) N. 1272/2008 [CLP/GHS]



GHS07

Parola segnale

Attenzione

Avvertenze relative ai pericoli per la salute

H315 Provoca irritazione cutanea.

Avvertenze

In generale

P102 Tenere fuori dalla portata dei bambini.

Prevenzione

P280 Indossare guanti/indumenti protettivi/Proteggere gli occhi/il viso.

Risposta

P305 + P351 + P338 IN CASO DI CONTATTO CON GLI OCCHI: sciacquare accuratamente per parecchi minuti. Togliere le eventuali lenti a contatto se è agevole farlo. Continuare a sciacquare.

P337 + P313 Se l'irritazione degli occhi persiste, consultare un medico.

Smaltimento

P501 Contenuti / contenitore in un impianto di eliminazione di rifiuti autorizzato consegnati.

Ingredienti pericolosi sull'etichetta
perossido di idrogeno soluzione ...%

2.3. Altri pericoli

Non ci sono informazioni disponibili.

SEZIONE 3: Composizione/ informazioni sugli ingredienti

3.1. Sostanze
non applicabile

3.2. Miscele
Ingredienti pericolosi

CAS Nr	CE Nr	Denominazione	[%]	Classificazione - 67/548/CEE
7722-84-1	231-765-0	perossido di idrogeno soluzione ...%	6 –	R5; O R8; C R35; Xn R20/22
7664-38-2	231-633-2	acido fosforico	7.8	C R34
7440-22-4	231-131-3	Argento	0,05 - 0,1 0,01 - 0,	--

Ingredienti pericolosi (continuato)

CAS Nr	CE Nr	Denominazione	[%]	Classificazione - (CE) N. 1272/2008 [CLP/GHS]
7722-84-1	231-765-0	perossido di idrogeno soluzione ...%	4 - 5	Ox. Liq. 1, H271 / Acute Tox. 4, H332 / Acute Tox. 4, H302 / Skin Corr. 1A, H314
7664-38-2	231-633-2	acido fosforico	0,05 - 0,1	Skin Corr. 1B, H314
7440-22-4	231-131-3	Argento	0,01 - 0,02	

SEZIONE 4: Misure di primo soccorso

4.1. Descrizione delle misure di primo soccorso

Informazioni generali

Togliere immediatamente gli indumenti sporchi o impregnati.
In caso di disturbi persistenti consultare un medico.

In seguito ad inalazione

Portare l'infortunato all'aria aperta e mantenerlo calmo.

In caso di massiccia inalazione di vapori chiamare immediatamente un medico.

In caso di disturbi ricorrere alle cure mediche

In seguito a contatto con la pelle

In caso di contatto con la pelle lavare subito con abbondante acqua

In caso di irritazione cutanea persistente consultare il medico

In seguito a contatto con gli occhi

In caso di contatto con gli occhi sciacquare con abbondante acqua. Se il disturbo persiste consultare un medico.

In seguito ad ingestione

In caso d'ingestione consultare immediatamente il medico e mostrargli il contenitore o l'etichetta.

Sciacquare bene la bocca con acqua.

Far bere a piccoli sorsi molta acqua.

4.2. Principali sintomi ed effetti, sia acuti e che ritardati

Non ci sono informazioni disponibili.

4.3. Indicazione dell'eventuale necessità di consultare immediatamente un medico oppure di trattamenti speciali

Non ci sono informazioni disponibili.

SEZIONE 5: Misure antincendio

5.1. Mezzi di estinzione

Mezzi di estinzione idonei

Il prodotto non brucia. Impiegare i mezzi di estinzione indicati per l'incendio circostante.

Schiuma resistente all'alcool

Polvere estinguente

Anidride carbonica

Getto d'acqua a pioggia

Mezzi di estinzione non idonei

Getto d'acqua pieno

5.2. Pericoli speciali derivanti dalla sostanza o dalla miscela
I gas di combustione di sostanze organiche sono in generale velenosi per i polmoni.
In caso di incendio pericolo di formazione di gas tossici.
Monossido di carbonio (CO)
Anidride carbonica (CO₂)

5.3. Raccomandazioni per gli addetti all'estinzione degli incendi
Equipaggiamento per la protezione antincendio
Adoperare un autorespiratore.
In caso di incendio o sviluppo di gas volatili agire unicamente protetti da maschera respiratoria autonoma.

Altre indicazioni
Raffreddare recipienti esposti a pericolo con acqua nebulizzata.

SEZIONE 6: Misure in caso di rilascio accidentale

6.1. Precauzioni personali, dispositivi di protezione e procedure in caso di emergenza
Per personale non incaricato di emergenze
Evitare il contatto con gli occhi e con la pelle.
Provvedere ad una sufficiente ventilazione.
Portare le persone al sicuro.
Utilizzare indumenti protettivi personali.

6.2. Precauzioni ambientali
Non lasciar defluire nelle fognature, nelle acque superficiali e sotterranee.
Evitare l'espansione superficiale (ad es. con il contenimento o con barriere anti-olio).

6.3. Metodi e materiali per il contenimento e la bonifica
Provvedere ad una sufficiente ventilazione.
Inviare al recupero od allo smaltimento in contenitori idonei.
Raccogliere con materiali assorbenti (ad es. legante universale).
Non assorbire su segatura od altre sostanze combustibili.

Ulteriori indicazioni
Per le informazioni circa l'uso in sicurezza vedi il capitolo 7.
Per quanto riguarda la sicurezza e protezione personale vedere il capitolo 8.
Per quanto riguarda lo smaltimento vedere il capitolo 13.

6.4. Riferimenti ad altre sezioni
Non ci sono informazioni disponibili.

SEZIONE 7: Manipolazione e immagazzinamento

7.1. Precauzioni per la manipolazione sicura
Indicazioni per la sicurezza d'impiego
Tenere i contenitori ermeticamente chiusi.
Aprire e manipolare con cautela i contenitori.
Utilizzare solo in ambienti ben aerati.
Non applicare più di 30 minuti al giorno senza respirare. Per i periodi di utilizzo di protezione per le vie respiratorie superiori devono essere indossati (Sezione 8.2).

Misure generali di protezione
Sono valide le comuni norme di sicurezza adottate in caso di trattamento di sostanze chimiche.
Evitare il contatto con gli occhi.

Misure igieniche

Non mangiare, bere o fumare durante il lavoro.

E' consigliato togliere gli indumenti contaminati e impregnati immediatamente.

Evitare il contatto con alimenti e bevande.

Lavare le mani prima di ogni pausa e alla fine del lavoro.

Indicazioni contro incendi ed esplosioni

Il prodotto non è combustibile.

7.2. Condizioni per l'immagazzinamento sicuro, comprese eventuali incompatibilità

Requisiti degli ambienti e dei contenitori di stoccaggio

Tenere lontano dalla portata dei bambini.

Areare bene i magazzini.

Conservare soltanto nel contenitore originale.

Indicazioni per l'immagazzinaggio insieme ad altri prodotti

Non immagazzinare con ossidanti forti.

Immagazzinare e trasportare separatamente dagli alimenti.

Altre indicazioni sulle condizioni di stoccaggio

Tenere i contenitori ermeticamente chiusi in luogo fresco e ben ventilato.

Proteggere dal calore e dai raggi solari.

7.3. Usi finali specifici

Non ci sono informazioni disponibili.

SEZIONE 8: Controllo dell'esposizione/protezione individuale

8.1. Parametri di controllo

Componenti con valori limite da tenere sotto controllo

CAS Nr	Denominazione	Modalità	[mg/m3]	[ppm]	Commento
7722-84-1	perossido di idrogeno	MAK, 8 ore	0.71	0.5	DFG, OSHA
		Breve termine	0.71	0.5	
7664-38-2	acido fosforico	MAK, 8 ore	1	2	
		Breve termine	2		

Valori limite indicativi di esposizione professionale (91/322/CEE, 2000/39/CE 2006/15/CE o 2009/161/UE)

CAS Nr	Denominazione	Modalità	[mg/m3]	[ppm]	Commento
7664-38-2	acido fosforico	8 ore	1		
		Breve termine	2		

8.2. Controlli dell'esposizione

Protezione respiratoria

Non sono richiesti accorgimenti particolari se correttamente impiegato.

Protezione delle vie respiratorie in caso di concentrazioni elevate.

Per breve periodo: apparecchio filtrante, filtro speciale per gas, NO-P3.

Protezione delle mani

Dati relativi al materiale dei guanti protettivi [esecuzione/tipo, spessore, resistenza alla penetrazione/durata di uso, resistenza alla bagnatura]: gomma butilica o nitrilica, 0,5 mm, ca. 480 Min.

Osservare le indicazioni delle case produttrici di guanti circa la permeabilità e i tempi di rottura dei medesimi, nonché le particolari condizioni sul posto di lavoro.

Protezione degli occhi
occhiali protettivi integrali

Altre misure precauzionali
Indumenti protettivi leggeri

Dispositivi tecnici adeguati

Evitare il contatto con gli occhi e con la pelle.

Assicurare una buona areazione, eventualmente provvedere ad una aspirazione localizzata sul posto di lavoro.

SEZIONE 9: Proprietà fisiche e chimiche

9.1. Informazioni sulle proprietà fisiche e chimiche fondamentali

aspetto liquido	Colore incolore	Odore inodore
--------------------	--------------------	------------------

Soglia olfattiva

Non ci sono informazioni disponibili.

Importanti informazioni, sulla salute umana, la sicurezza e l'ambiente

	Valore	Temperatura	a	Metodo	Commento
valore pH	2 - 2,5	20 °C			
punto di ebollizione	> 100 °C				
punto di fusione	ca. 0 °C				
Punto di infiammabilità	non applicabile				
Velocità di evaporazione	Non ci sono informazioni disponibili.				
Infiammabilità (della sostanza solida)	Non ci sono informazioni disponibili.				
Infiammabilità (del gas)	Non ci sono informazioni disponibili.				
Temperatura di accensione	Non ci sono informazioni disponibili.				
Temperatura di autoaccensione					Prodotto non autoinfiammabile
Limite inferiore d'esplosività	Non ci sono informazioni disponibili.				
Limite superiore d'esplosività	Non ci sono informazioni disponibili.				

Scheda di dati di sicurezza conforme
Regolamento (CE) n. 1907/2006 (REACH)
Data di stampa 16.03.2016
Revisione 16.03.2016 (I) Versione 1.2
Sanosil S015

Pressione del vapore	23 hPa	20 °C
Densità relativa	1 g/cm ³	20 °C

	Valore	Temperatura	a	Metodo	Commento
Densità di vapore	Non ci sono informazioni disponibili.				
Solubilità in acqua					vollständig mischbar
Solubile in ...	Non ci sono informazioni disponibili.				
Coefficiente di distribuzione (n- octanolo/acqua) (log P O/W)	Non ci sono informazioni disponibili.				
Temperatura di decomposizione	Non ci sono informazioni disponibili.				
Viscosità	Non ci sono informazioni disponibili.				
Proprietà ossidanti non applicabile					
Proprietà esplosive	Il prodotto non presenta i rischi d'esplosione.				
9.2. Altre informazioni	Non ci sono informazioni disponibili.				

SEZIONE 10: Stabilità e reattività

10.1. Reattività

Non ci sono informazioni disponibili.

10.2. Stabilità chimica

Non ci sono informazioni disponibili.

10.3. Possibilità di reazioni pericolose

Non ci sono informazioni disponibili.

10.4. Condizioni da evitare

Nessuna decomposizione se immagazzinato e usato come indicato.

10.5. Materiali incompatibili

Materiali da evitare

Reazioni con ossidanti forti.

10.6. Prodotti di decomposizione pericolosi

Non sono noti prodotti di decomposizione pericolosi.

Nessuna decomposizione se utilizzato secondo le disposizioni.

SEZIONE 11: Informazioni tossicologiche

11.1. Informazioni sugli effetti tossicologici

Tossicità acuta/Irritazione/Sensibilizzazione

	Valore/Valutazione	Specie	Metodo	Commento
LD50 acuta per via orale	Nessuni dati esistenti.			
LD50 acuta per via cutanea	Nessuni dati esistenti.			
LC50 acuta per inalazione	Nessuni dati esistenti.			
Irritazione della pelle	A causa della composizione del prodotto leggeri irritazioni della pelle non sono da escludere.			
Irritazione degli occhi	irritante- pericolo di gravi lesioni oculari			
Sensibilizzazione della pelle	antiallergico			

Esperienze pratiche

Può causare fenomeni di sensibilizzazione della pelle in persone predisposte.

Il contatto frequente e prolungato può determinare irritazioni della pelle.

Il frequente contatto può portare, in particolare dopo l'essiccamento ad irritazioni della pelle e degli occhi.

Classificazione precauzionale dato il valore di ph.

Note generali

La classificazione è stata effettuata secondo il metodo di calcolo della Direttiva (EC) Nr. 1272/2008 (CLP).

Il prodotto non è stato testato. I dati si riferiscono alle caratteristiche dei singoli componenti.

SEZIONE 12: Informazioni ecologiche

12.1. Tossicità

Azione ecotossica

	Valore	Specie	Metodo	Valutazione
Pesce	CL50 16,4 mg/l (96 h)	Pimephales promelas		
Dafnia	CE50 7,7 mg/l (24 h)	Daphnia magna		
Alga	IC50 2,5 mg/l (72 h)	Chlorella vulgaris		

12.2. Persistenza e degradabilità

Non ci sono informazioni disponibili.

12.3. Potenziale di bioaccumulo
Nessuni dati esistenti.

12.4. Mobilità nel suolo
Non ci sono informazioni disponibili.

12.5. Risultati della valutazione PBTe vPvB
Non ci sono informazioni disponibili.

12.6. Altri effetti avversi
Comportamento negli impianti di depurazione
In caso di corretta immissione di limitate concentrazioni in idonei impianti biologici di depurazione non sono da aspettarsi disturbi dell'attività di degradazione dei fanghi attivi .

Informazioni generali

Non lasciar defluire nelle fognature, nelle acque superficiali e sotterranee.
Dati sull'ecologia non sono disponibili.
Il prodotto non deve disperdersi nell'ambiente in maniera incontrollata.
I dati sull'ecologia fanno riferimento ai componenti principali.

SEZIONE 13: Considerazioni sullo smaltimento

13.1. Metodi di trattamento dei rifiuti

Codice dei rifiuti	Denominazione dei rifiuti
16 05 07*	sostanze chimiche inorganiche di scarto contenenti o costituite da sostanze pericolose

I rifiuti contrassegnati da asterisco sono considerati rifiuti pericolosi ai sensi della direttiva 2008/98/CE sui rifiuti pericolosi.

Raccomandazioni per il prodotto

Nel rispetto della normativa vigente in materia inviare ad una discarica per rifiuti speciali autorizzata.
Raccogliere i rifiuti in contenitori separati, idonei, etichettati e sigillabili.
Lo smaltimento deve essere documentato.
Smaltire come rifiuto pericoloso.

Raccomandazioni per l'imballaggio

Gli imballaggi non contaminati possono essere riciclati.
Gli imballaggi contaminati devono essere svuotati completamente e dopo adeguata bonifica potranno essere riutilizzati.
Gli imballaggi non lavabili devono essere smaltiti analogamente alla sostanza contenuta.

SEZIONE 14: Informazioni sul trasporto

	ADR/RID	IMDG	IATA-DGR
14.1. Numero ONU	-	-	-
14.2. Nome di spedizione dell'ONU	-	-	-
14.3. Classi di pericolo connesso al trasporto	-	-	-
14.4. Gruppo d'imballaggio	-	-	-

	ADR/RID	IMDG	IATA-DGR
14.5. Pericoli per l'ambiente	-	-	-
14.6. Precauzioni speciali per gli utilizzatori Non ci sono informazioni disponibili.			
14.7. Trasporto di rinfuse secondo l'allegato II di MARPOL 73/78 ed il codice IBC Non ci sono informazioni disponibili.			
Trasporto via terra ADR/RID Non è merce pericolosa relativamente ai regolamenti sul trasporto.			
Trasporto marittimo IMDG Ai sensi della normativa sul trasporto non è una sostanze pericolosa.			
Trasporto aereo ICAO/IATA-DGR Ai sensi della normativa sul trasporto non è una sostanze pericolosa.			

SEZIONE 15: Informazioni sulla regolamentazione

15.1. Norme e legislazione su salute, sicurezza e ambiente specifiche per la sostanza o la miscela

Normativa nazionale tedesca

Classe di pericolosità per le acque 1 Poco nocivo per le acque, autoclassificazione

15.2. Valutazione della sicurezza chimica

Valutazioni di sicurezza non eseguite per le sostanze contenute nella presente miscela.

SEZIONE 16: Altre informazioni

Uso consigliato e restrizioni

Si devono rispettare la legislazione nazionale e locale in vigore, inerenti le prodotti chimici.

Ulteriori informazioni

Le indicazioni si basano sullo stato attuale delle nostre conoscenze, ma non danno alcuna garanzia sulle proprietà dei prodotti e non costituiscono nessun rapporto giuridico.

Testo delle frasi R/H contenute nel capitolo 3 (non inerenti alla miscela, riguardo solo la sostanza indicata!)

R 20/22 Nocivo per inalazione e ingestione.

R 34 Provoca ustioni.

R 35 Provoca gravi ustioni.

R 5 Pericolo di esplosione per riscaldamento.

R 8 Può provocare l'accensione di materie combustibili.

H271 Può provocare un incendio o un'esplosione; molto comburente.

H302 Nocivo se ingerito.

H314 Provoca gravi ustioni cutanee e gravi lesioni oculari.

H315 Provoca irritazione cutanea.

H332 Nocivo se inalato.